

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

15.11.1853 (No. 314)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 314.

Dienstag den 15. November

1853.

## Bekanntmachungen.

Nr. 12,246. Das Tragen von Waffen betreffend.

Nach einer Bekanntmachung des königlich sächsischen Ministeriums des Innern vom 25. Juli d. J. wurde die Anordnung getroffen, daß den auf den Eisenbahnen bewaffnet in das Königreich Sachsen kommenden Personen auf der ersten sächsischen Station, welche sie berühren, von der betreffenden Polizeibehörde oder deren Aufsichtsorganen die bei sich führenden Gewehre abgenommen und unter Vernehmung mit den betreffenden Bahnbeamten Veranstellung getroffen werde, daß die fraglichen Reisenden diese Gewehre bis zum Austritt aus dem Königreich Sachsen nur als Passagiergut in den Transportwagen mitnehmen dürfen. Dieses wird zur Nachachtung hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 14. November 1853.

Großherzogliches Stadtamt.  
v. Neubronn.

*imml.*

Nr. 12,247. Die Vornahme der Feuerschau betreffend.

Bei Vornahme der Abschätzungen der Gebäude und des jährlich vorzunehmenden Umgangs haben die Bauschätzer, beziehungsweise die Bauschätzungs-Controleure, vielfache Gelegenheit, sich von der Einrichtung der Feuerstellen und von der Beachtung der Vorschriften zur Verhütung von Feuerschaden und den Zustand der Feuerlöschanstalten überhaupt Kenntniß zu verschaffen.

Das Großh. Ministerium des Innern hat sie daher durch Erlass an den Großh. Verwaltungsrath der General-Wittwen- und Brandkasse vom 11. Oktober d. J., Nr. 13,804, anweisen lassen, allenthalben, wo sie bei ihren dienstlichen Verrichtungen wahrnehmen, daß die Gebäude und die Einrichtungen der Feuerstellen nicht in aller Hinsicht auf den bestehenden feuerpolizeilichen Vorschriften hergestellt sind, sogleich dem betreffenden Amte die Anzeige zu machen und überdies, im Falle Gefahr auf dem Verzug steht, bei dem Bürgermeisterramte sogleich zur Beseitigung der wahrgenommenen Mängel zu dringen und auch hiervon sogleich das betreffende Amt in Kenntniß zu setzen.

Zugleich sind die Bauschätzungs-Controleure aufgefordert worden, ebenso Fahrlässigkeiten oder Mißgriffe der Feuerschauer sogleich zur Kenntniß der betreffenden Aemter zu bringen.

Dieses wird zur Nachachtung hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 14. November 1853.

Großherzogliches Stadtamt.  
v. Neubronn.

*imml.*

## Bekanntmachung.

3. Das Ab- und Zuschreiben der Feuerversicherungs-Anschläge pro 1854 betreffend.

*Abmänglung.*  
Sämmtliche Hauseigenhümer, welche seit erstem November vorigen Jahrs in hiesiger Stadt neue Gebäude errichtet, bereits bestehende Gebäude in ihrem Umfang vergrößert oder verkleinert, oder deren Gebäude durch vorgenommene Reparaturen in ihrem Werthe sich erhöht oder vermindert, werden hiermit aufgefordert, insofern die erforderliche Anzeige nicht bereits schon geschehen ist, der unterzeichneten Commission unfehlbar bis

Donnerstag, Freitag und Samstag den 17., 18. und 19. November laufenden Jahrs, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, behufs der Einschätzung und Aufnahme zur allgemeinen Feuerversicherung, resp. Ab- und Zuschreiben an die Feuerversicherungssumme, Anmeldung zu machen.

Das Lokal der unterzeichneten Commission be-

findet sich im linken Seitenflügel des Rathhauses gegen die Zähringerstraße.

Karlsruhe, den 11. November 1853.

Die Commission für das Ab- und Zuschreiben der Feuerversicherungs-Anschläge.

## Versteigerung.

Samstag den 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden an der Knielinger Rheinbrücke nachbenannte abgängige Materialien, als:

70 Stück forlene Brückendielen,  
287 laufende Fuß Bauholz,  
1040 " " Streckbalken und  
300 " eichene Schiffsbord

in schicklichen Abtheilungen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 11. November 1853.

Großh. Hauptsteueramt.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 8, im zweiten Stock, ist wegen Wegzug eine Wohnung von 3 Zimmern,

*imml.*

3. Böttlin,  
Pf.official.



nebst Zugehör entweder sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Schenk. by.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Mansardenlogis mit 2 Zimmern, Küche u. sogleich zu vermieten; dasselbe kann auch möblirt abgegeben werden. — Ebendasselbst sind 2 Kanapés, worunter ein Bettkanapée, zu verkaufen. Näheres im zweiten Stock, vornenheraus.

Eiser. by.

Hirschstraße (neue) Nr. 5 ist ein Zimmer zu ebener Erde mit Bett und Möbel auf den ersten Dezember zu vermieten.

Berlin. by.

Langestraße Nr. 7, in der Nähe des polytechnischen Instituts, sind zwei Zimmer im zweiten Stock vornenheraus mit oder ohne Bett und Möbel, zusammen oder einzeln, sogleich zu vermieten. Auch könnte Kost und Bedienung dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock daselbst. Ebendasselbst ist ein geräumiges Mansardenzimmer an eine einzelne Person äußerst billig sogleich zu vermieten.

Teigler. by.

Langestraße Nr. 128 ist im Seitengebäude ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den ersten Dezember billig zu vermieten.

Engl. B. Höber jun.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

Gamb. by.

Steinstraße Nr. 11 ist ein möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Meier. mul. by.

Waldstraße (alte) Nr. 26 ist im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf später zu vermieten.

Schellenbauer. by.

Waldstraße Nr. 27 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in drei kleinen Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, sogleich oder später wegen Wegzug billig zu vermieten. — Ebendasselbst sind verschiedene Möbel billig zu verkaufen. — Auch wird daselbst ein gut erhaltener Reisekoffer zu kaufen gesucht.

Förderer. by.

Bähringerstraße Nr. 31 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, und im Hinterhaus zwei kleinere, das eine mit Stube, Alkof, das andere mit Stube, Alkof, Kammer, Küche, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und können sogleich oder auf den 23. Januar 1854 bezogen werden.

4m

3.

Bähringerstraße Nr. 108 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., sogleich oder auf den 23. Januar 1853 zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Konrad Holzmann

Ein auf Gärten stehendes freundliches Hinterhaus, bestehend in 6 Zimmern, 2 Küchen, Kammer u., ist auf den 23. April 1854 im Ganzen oder an zwei ruhige Familien zu vermieten; die eine Wohnung kann auch sogleich oder auf den 23. Januar geräumt werden. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Dankb. 12. v. v. v.

Gröber. by.

Bähringerstraße Nr. 13 ist eine gut eingerichtete, gangbare Bäckerei mit angenehmen Bedingungen zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Ebendasselbst ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

Laden mit Wohnung.

Langestraße Nr. 26 ist ein sehr schöner Laden mit angrenzender Wohnung sogleich oder später beziehbare unter annehmbaren Bedingungen billig zu vermieten. Das Nähere beim Eigentümer des Hauses.

4. An. Braun-warth. in 27. Nov.

Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 175 ist auf den ersten Dezember ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

by. Schaaf.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 22 am katholischen Kirchenplatz, ist ein schönes, möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

by. Riegel.

Zimmer zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 29 sind im zweiten Stock zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

by.

Zimmergesuch.

Ein lediger, junger Mann wünscht ein leeres Zimmer zu mieten; wer ein solches abzugeben vermag, beliebe seine Adresse im Kontor dieses Blattes niederzulegen.

by. Pehl.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Dienst Antrag.] Es wird ein solides Mädchen, welches gründlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, auf Weihnachten in Dienst gesucht; jedoch dürfen sich nur solche melden, die ganz gute Zeugnisse besitzen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

by.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches sehr gut kochen, waschen und putzen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse hat, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

by.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Weihnachten eine brave Person gesucht, welche schön nähen, bügeln und kochen kann, in allen sonstigen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und besonders auch Liebe zu Kindern hat. Nur solche, die ganz gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden in der Stephaniensstraße Nr. 70 zu ebener Erde.

inmul. 2. v. Page: mann.

(3) [Dienst Antrag.] Eine gute, mit empfehlenden Zeugnissen versehene Köchin wird gesucht: Bähringerstraße Nr. 49 im zweiten Stock.

inmul. v. Lottberg.

(1) [Dienst gesuch.] Ein braves Mädchen von sehr achtbarer Familie, das von ihrer frühern Herrschaft sehr gut empfohlen wird, schön nähen, waschen, bügeln und kochen kann, auch große Liebe zu Kindern hat, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle als Zimmermädchen oder in der Küche, oder auch bei Kindern. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 96 im vierten Stock.

by.

(2) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, bügeln und nähen kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 35 im untern Stock.

by.



*by.* (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

*inml.* Bei dieser Stelle liegen 1200 fl. gegen vorzügliche Sicherheit zum Ausleihen parat. Israelit. Hospitalk-Verwaltung. B. Willstätter.

*inml.* 2. *Fröhlich.* *Obstkirchmann.* *Mühlstr. 89.* **Verlorenes.** Am Sonntag den 13. d. M., Morgens zwischen 10 und 11 Uhr, wurde auf dem Wege von der Kommissbäckerei, dem Karlsthor, der Kriegsstraße, am Ettlingerthor vorbei nach Rüppurr ein Ring verloren, welcher einen einfachen goldenen Reif bildet, in dessen innerer Seite zwei Buchstaben und eine Jahreszahl eingravirt sind. Der Finder wird gebeten, denselben im Kontor dieses Blattes gegen eine Belohnung, die den Goldwerth des Ringes übersteigt, abzugeben.

*inml.* **Verlorenes.** Vergangenen Freitag wurde beim Nachhausegehen aus dem Theater eine goldene Vorstecknadel mit einem runden gelben Stein, welcher mit kleinen weißen Steinen umgeben ist, im Theater oder auf dem Weg durch den großen Zirkel bis in die Säbringerstraße verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe in dem Kommissionsbureau von F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 18, gegen eine Belohnung abzugeben.

*by.* **Verlorenes.** Gestern Nachmittag ist ein weißes leinenes Sacktuch, C. D. 12 gezeichnet, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, solches Langestraße Nr. 136 im dritten Stock gegen Belohnung abzugeben.

*by.* **Verlorenes.** Vorgestern Früh verlor ein Arbeiter (von der kleinen Herrenstraße durch die Erbprinzen- in die große Herrenstraße gegen das Schloß zugehend) ein neues weißes Gilet. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Herrenstraße Nr. 2 gegen entsprechende Belohnung abzugeben.

*by.* **Verlorenes.** Ein Dienstmädchen verlor durch die Messe und von da durch die Karl-Friedrichstraße eine goldene Broche. Der redliche Finder wolle dieselbe im Säbringerthor gegen Erkenntlichkeit abgeben.

*inml.* **Verkaufsanzeige.** In dem landwirthschaftlichen Garten liegen circa 2 Ctr. Rohflachs zum Verkauf bereit. Ebenso mehrere Ctr. Tabaks-Sandblätter.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Holzpreise von W. Bitter.**

|   |            |                        |              |
|---|------------|------------------------|--------------|
| 1 | Klafter 4' | waldbuchen Scheitholz  | 16 fl. — kr. |
| 1 | " "        | waldbuchen Prügelholz  | 12 fl. — kr. |
| 1 | " "        | waldbircken Scheitholz | 13 fl. — kr. |
| 1 | " "        | walbeichen "           | 12 fl. — kr. |
| 1 | " "        | walbtannen "           | 9 fl. — kr.  |

Anweisungen können täglich bei Herrn Kaufmann Gerwig, Langestraße Nr. 155, bei Herrn Kaufmann Feigler, Langestraße Nr. 140, und auf dem Plage selbst — der Schießhalle gegenüber — erhoben werden.

Im Hause des Herrn Bergolders Umland, Herrenstraße Nr. 26, neben Herrn Conditore Fellmeth, befindet sich nun die Wohnung des **Tapeziers C. Himmelheber,** wovon ich meine geehrten Gönner benachrichtige.

**Logisveränderung und Empfehlung.**

*by.* Einem hohen Adel und verehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein Logis, Adlersstraße Nr. 16, verlassen habe und in die Langestraße Nr. 117, neben dem König von England, gezogen bin. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen dankend, empfehle ich mich zu fernern Wohlwollen, unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung. Zugleich empfehle ich mein wohlfortirtes Lager in fertigen Polstermöbeln zu den billigsten Preisen; auch sind stets Waldhaarmatrasen zu 4 fl. 30 kr. — 5 fl. vorräthig.

**W. Seimerdinger,**  
Tapezier und Decorateur.

**Wohnungsveränderung.**

*inml.* Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 69, verlassen habe und in die Waldhornstraße Nr. 32 gezogen bin. Für das bisherige Zutrauen dankend, bitte ich um ferneres Wohlwollen.

**Philipp Guz,** Bäckermeister.

**Geschäfts-Empfehlung.**

*by.* Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als Goldarbeiter etablirt habe, und empfehle einem geehrten Publikum mein Lager in Goldwaaren unter Zusicherung moderner und solider Arbeit zu äußerst billigen Preisen.

**Heinrich Vogel,** Goldarbeiter,  
Kronenstraße Nr. 54,  
gegenüber Herrn Kaufmann K r u g.

*inml.* **Kieler Sprotten à 1 Kr. das Stück, —**  
**delikate Fleckhäringe und Speckbückinge**  
zum Rohessen und Braten, ger. Lachs,  
**Spickale, Bricken, Sardellen, Thon mariné,**  
**Sardines à l'huile** in Flacons, in **triples**  
**boites,** in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{3}{4}$  boites, gefalzene und  
marinirte **Anchovis** und Häringe, sowie vor-  
zügliche **Kräuter-Anchovis, Capern, Oliven** u.  
werden billigt verkauft bei

**C. Arleth.**

*by.* Neue gedörnte, süße **Zwetschgen,** neue gerissene **Erbfen** und **Linsen** empfiehlt zu billigen Preisen

**J. Küst,** Langestraße Nr. 44.

*inml.* Erbfen, ganze, geschälte und gerissene, Linsen, Zwetschgen, Sago, Hirsen, grüne Kerne, verschiedene Sorten Reis und Gerste, sämmtlich in gut kochender frischer Waare, empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Albert Salzer,**  
Langestraße Nr. 144.



*2mal.* **Arac- und Rum-Punsch-Essenze**  
 feinsten Qualität, aus einer der ersten Fabriken  
 Deutschlands, zu 1 fl. 48 kr. per Flasche, für die  
 Herren Gastgeber etwas billiger; ferner feiner alter  
 Rum und Arac billigt bei  
**J. D. Krieg.**

*2mal.* Neue gedörrte Zwetschgen, das Pfund  
 à 8 kr., empfiehlt bestens  
**L. W. Haaf.**

*2mal.* Brettener Honig- und Mannheimer Kan-  
 del-Lebkuchen empfiehlt in vorzüglicher Waare  
**Albert Salzer.**

*1mal.* Die neuesten  
**Pariser Muster-Mäntel,**  
 Damentücher,  
 sowie Futterzeuge für Mäntel, als:  
 Marceline, Madras, Cambric u. a. in allen  
 Farben, empfiehlt  
**Weber & Cie,**  
 Langestraße Nr. 96.

*4.* Die erwarteten  
**Moderateur-Lampen,**  
 besonders kleine Sorten, complet à 5 fl. 30 kr. und  
 höher, für deren Güte wir garantiren, sind wieder  
 vorräthig bei  
**A. Winter & Sohn,**  
 am Marktplatz.

*1mal.* **Damentuch und Mantelflanelle**  
 zu auffallend billigen Preisen bei  
**L. S. Leon Söhne.**  
 Langestraße Nr. 169.

*1mal.* Eine große Parthie ganz wollener  
**Long-Shawls**  
 verkaufe ich unter den Fabrikpreisen.  
**S. Model,**  
 vorderer Zirkel Nr. 20.

*by.* Der Unterzeichnete empfiehlt hiermit seinen Vor-  
 rath von frisch geräuchertem Dürrfleisch und Schin-  
 ken, für dessen Güte garantirt wird. Auch ist fort-  
 während gesalzenes Schweinefleisch zu haben.  
**J. Scherer,** Metzgermeister,  
 Eck der Akademie- und Karlsstraße.

*by.* **Ruhrer Steinkohlen.**  
 Ein Schiff mit Prima-Qualität Ruhrer Schmiede-  
 und Stückkohlen ist wieder für uns angekommen,

und werden solche in Leopoldshafen im Schiff vom  
 14. bis 19. d. M. und fortwährend auf unserm  
 Lager in Karlsruhe vor dem Ruppurrerthor um  
 billigen Preis verkauft.

**Justine Luz & Söhne.**  
 Das Neueste in **Ballguirlanden** und **Blu-  
 men** ist wieder bei mir angekommen, was ich em-  
 pfehlend anzeige.  
**S. Marg,** Blumenmacherin,  
 Walhornstraße Nr. 4.

*byglif.* **Chocolade-Empfehlung.**  
 Da ich die Messe mit einem bedeutenden Lager  
 aller Sorten **Chocolade** beziehe, so empfehle ich  
 mich zur geneigten Abnahme unter Zusicherung der  
 billigsten und besten Bedienung.  
 Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite.  
**J. Ch. Bentmayer** d. ä.,  
 vormals Joseph Erthal,  
 aus Mannheim.

*4mal.* **Für Damen!!**  
**W. Helm** aus Frankfurt a. M.  
 bezieht diese Messe wieder mit der Fabrikniederlage der  
**wirklich englischen Nähadeln**  
 mit blauen Drehen, das Hundert zu 24 und 30 kr.,  
 mit langen Drehen zum Guteinfädeln für Kurz-  
 stichte, 100 Stück 30 kr., auch in Sortimente  
 gerichtet.  
 Alle Sorten englischer **Stoff-, Strick-, Hä-  
 fel-, Sattler-** und Haarnadeln zu den billigsten  
 Preisen.

**Karlsbader Stecknadeln,** die keine Köpfe  
 verlieren und sich nicht biegen, der Dries mit 400  
 Stück 6, 8, 10 bis 18 kr., nach ihrer Größe.  
**Stecknadeln,** gemischte, per Loth 3 kr.  
**Insektennadeln,** das Hundert zu 10 kr.  
**Englische Scheeren,** für deren Schnitt  
 garantirt wird, das Stück 15 bis 54 kr.  
 Die Bude befindet sich Marstallseite in der Haupt-  
 reihe Nr. 32.

*1mal.* **Blumen-Empfehlung**  
 von  
**Geschwister Schmitt** aus Stuttgart.  
 Da wir eine frische Sendung Blumen, besonders  
 schöne **Ballguirlanden**, bekommen haben, bitten  
 wir um geneigten Zuspruch, unter Zusicherung äußerst  
 billiger Preise.  
 Unsere Bude ist auf der Marstallseite.  
 Der Verkauf dauert nur bis nächsten  
 Freitag.

*4mal.* **Geschwister Schmitt.**  
**Jacob Noll,**  
 Damenschuhmacher aus Mainz,  
 empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe, und sieht  
 unter Zusicherung reeller Bedienung, einer gefälligen  
 Abnahme entgegen.  
 Die Bude befindet sich Marstallseite, Hauptreihe,  
 mit Firma versehen.

B.  
G.  
M.  
4m  
Sch  
Vorrath  
F.  
by  
by  
G

3mal  
moy  
a.  
Viny  
2  
Lun  
Viny  
6.  
Viny  
1mal  
4mal



**Madame Larcanger,**

Haus in **Strassburg**, Place Kleber Nr. 49,  
rühmlichst bekannt unter dem Namen  
„**Ville de Nancy**“,  
hat die hiesige Messe mit einem großen Lager von  
**Nouveautés en Lingerie de Paris, Stickerien, Spitzen** aller Art, **Schleiern, Batist-Taschentüchern** u. s. w. bezogen.  
Die Bude befindet sich auf der Theaterseite und ist mit Nr. **154** versehen.

**G. A. Huber,**

Schuhmachermeister aus Stuttgart.

Wegen Familienverhältnissen bin ich genöthigt, mein Geschäft aufzugeben. Um nun mit meinem Lager gänzlich aufzuräumen, verkaufe ich zu **auffallend billigen Preisen**. Dasselbe besteht in Damenstiefeln und -Schuhen, Pantoffeln, Kinderstiefeln und -Schuhen, sowie auch Winterartikeln. Die Waaren sind, wie schon bekannt, von sehr solider und guter Arbeit. Meine Bude befindet sich in der Querreihe gegen den Marstall zu, in der Nähe der großen Porzellanbude, und ist mit obiger Firma versehen.

**Welttheater.**

Unterzeichneter beehrt sich einem hiesigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß sein neues Welttheater, unter Mitwirkung der berühmten Familie **Szolik** aus Wien, während der Messe hier zur Schau aufgestellt ist, und bittet, die ihm früher zu Theil gewordene Gunst auch während der Dauer seines hiesigen Aufenthaltes wieder zu schenken. Er wird Alles aufbieten, die allgemeine Befriedigung zu erhalten.

**Preise der Plätze:** Numerirte Plätze 48 kr., erster Platz 24 kr., zweiter Platz 12 kr., dritter Platz 6 kr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf die drei ersten Plätze die Hälfte.

Der Schauplatz ist in meiner neuen Schweizerhalle auf dem Schloßplatz.

**Joh. Chr. Freund, Maler.**

**Museum.**

Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder setzen wir davon in Kenntniß, daß am Dienstag den 22. d. M., Vormittags 11 Uhr, die statutenmäßige zweite diesjährige **Generalversammlung** im Museum stattfindet, wozu wir dieselben ergebenst einladen.

Zugleich werden die verehrlichen Mitglieder ersucht, ihre Stimmen für die Wahl der vier neuen Commissionsbeamten bis dahin in dem Lesezimmer abzugeben. Karlsruhe, den 13. November 1853.  
Die Commission.

Meine

**Vorträge über Physik**

werden Mittwoch den 16. November, Abends 5 Uhr, im Hörsaal des physikalischen Kabinetts beginnen.

**Dr. A. Eisenlohr.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 15. November. 75. Abonnementsvorstellung. **Hamlet, Prinz von Dänemark.** Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare, übersezt von Schlegel. Für die Darstellung eingerichtet von Ed. Devrient. Hamlet: Herr Haase, vom Königl. Hoftheater zu München als vorlezte Gastrolle.  
**Anfang, ausnahmsweise: halb sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.**

Mittwoch den 16. November. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zweite Gastdarstellung des Fräuleins **Lucile Grahn.** Zum ersten Male: **Die Peri, oder Ein orientalischer Traum.** Ballet in einem Akte, von Lucile Grahn. Musik von Burgmüller. Hierauf, neu einstudirt: **Yelva, oder: Die stumme Waife.** Schauspiel in zwei Akten, nach dem Französische, von Th. Hell. Yelva: Fräul. Lucile Grahn. Zum Schluß: **La Tarantella Napolitana.** Getanzt von Fräul. Lucile Grahn.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

| 13. November | Thermometer | Barometer | Wind     | Witterung |
|--------------|-------------|-----------|----------|-----------|
| 6 U. Morg.   | - 2½        | 27" 9,5"  | Nordost  | hell      |
| 12 " Mitt.   | + 4         | 27" 9,5"  | "        | umwölkt   |
| 6 " Abds.    | + 2½        | 27" 9,5"  | "        | trüb      |
| 14. November |             |           |          |           |
| 6 U. Morg.   | + 3         | 27" 7"    | Nordwest | Regen     |
| 12 " Mitt.   | + 5         | 27" 7"    | "        | "         |
| 6 " Abds.    | + 4         | 27" 7"    | "        | trüb      |

**Jakob Wacker,**

Stiefel- und Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehlte eine bedeutende Sendung Waare, welche verspätet hier angekommen ist, um schnell damit aufzuräumen, zu **ausserordentlich auffallend billigen Preisen**, bestehend in Herren- und Knabenstiefeln, Damenstiefeln und Schuhen, Pantoffeln, Galoschen, Filzschuhen, Kinderstiefeln und Schuhen, wie auch eine große Auswahl in Winterartikeln.

Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite, in der Reihe gegen das Schloß, mit obiger Firma versehen.



*4mal.* **C. W. Schmidt, Fabrikant aus Blauen,**  
 empfiehlt zur gegenwärtigen Messe sein reichhaltiges Lager in  
**Vorhangstoffen, zu haben in 50 diversen Mustern,**  
 sowie ein großes Lager in **feinen Stickereien.**

Um die Rückfracht zu ersparen, verkaufe ich zu den auffallend billigsten Preisen.  
 Obiges Fabriklager befindet sich einzig und allein nur Marstallseite, vom Schloß kommend  
 auf der linken Seite, an obiger Firma kenntlich.

*3mal.* **Joseph Sülzenhaus, Flanellfabrikant**  
 aus Küllstadt bei Mühlhausen in Thüringen,

erlaubt sich hiemit anzuzeigen, daß er diese Messe wieder mit einer schönen Auswahl seiner selbst gefertigten  
 Wollenwaaren bezogen hat, als die feinsten und besten Gesundheits- und Hemden-Flanelle, welche dieselbe  
 Güte wie die englischen haben, und auf das Beste deklatirt sind, damit sie durchs Waschen und Schweiß  
 nicht mehr eingehen; ferner die schwersten Wollens von  $\frac{3}{4}$  bis  $\frac{10}{4}$  breit, wovon man zu einem Unterrock  
 nur zwei Bahnen nöthig hat; so auch alle Sorten Bett-, Bügel- und Pferdeteppiche. Ich verkaufe für  
 diesmal zu ganz billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite, rechts nach dem Schloß, mit Firma versehen.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Klaus, Kfm. v. Mannheim.  
 Hr. Walter Kfm. v. Schwelm. Hr. Becker, Kfm. von  
 Ulm. Hr. Freudenberger, Kfm. v. Frankfurt.

**Deutscher Hof.** Hr. Wolf, Gutsbes. von Landau.  
 Hr. Abt, Kfm. v. Neuburg.

**Englischer Hof.** Herr Martin, Rent. mit Frau u.  
 Hr. Moor, Rent. v. Paris. Hr. Schöffel u. Hr. Seymour,  
 Rent. a. England. Hr. de Gock, Rent. a. Holland. Hr.  
 Mayer, Fabrikant u. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr.  
 Schöneck u. Hr. Lehr, Kauf. v. Frankfurt. Hr. Brünig-  
 haus, Kfm. von Bieberich. Hr. Poppelbaum, Kfm. von  
 Frankfurt.

**Erbprinzen.** Herr Graf von Tascher de la Pagerie,  
 Rent. m. Bed. a. Paris. Hr. v. Cassollage, k. k. Uhlans-  
 officier v. Wien. Hr. Wansford, Rent. m. Fam. u. Bed.  
 a. Schottland. Hr. Reinhard, Rent. mit Frau v. Win-  
 terthur. Hr. Sautier, Rent. von Freiburg. Herr Lenz,  
 Fabr. v. Zell. Hr. Demig, Fabr. v. Pforzheim. Herr  
 v. d. Herberg, Kfm. von Gupen. Hr. Kesser, Kfm. von  
 Berlin. Hr. Schneider, Kfm. von Liebenstock. Herr A.  
 Wirth, Cand. med. v. Freiburg. Hr. Delapalud, Direktor  
 v. Baghäusel. Frau Pennin m. Bed. v. München. Frau  
 van Cuxtem Fontaine v. Brüssel.

**Geist.** Hr. Weber v. Freiburg. Hr. Maurer, Bier-  
 brauer v. Billingen. Hr. Maiesburger, Architekt v. Offen-  
 burg. Hr. Sturzeneken, Rent. von Trogen. Hr. Ber-  
 dekonom v. Holzheim.

**Goldener Adler.** Herr Braun, Lehrer v. Altenheim.  
 Hr. Sigmann, Lehrer von Hüffenhard. Herr von Göler,  
 Korporal v. Rastatt. Hr. Schlatter, Part. v. Ettlingen.  
 Hr. Erfurt, Antiquar v. Baden. Hr. Schmieder, Kfm.  
 v. Zell.

**Goldenes Kreuz.** Hr. b. Seebach, Part. v. Jessenbach.  
 Hr. von Steiger, Part. von Bern. Hr. Scott Andreuse,  
 Part. v. London. Hr. Seelinger, Part. v. Zweibrücken.  
 Hr. Reuter, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Beckmann, Kfm.  
 v. Frankfurt. Hr. Levering, Kfm. von Ebersfeld. Herr  
 Schmerber, Kfm. v. München.

**Goldener Ochse.** Herr Bohecker, Postexpeditor von  
 Neustadt. Herr Müller, Lieutenant von Rastatt. Herr  
 Weiß, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Schäfer, Inspektor von  
 München. Hr. Arnold, Part. v. Heidelberg.

**Goldenes Schiff.** Herr Mayer, Kfm. v. Mülsheim.  
 Hr. Moris, Kfm. v. Speier. Hr. Weill, Kfm. v. Rast.  
**Grüner Baum.** Hr. Leersch, Tuchscherer v. Schries-  
 heim. Hr. Konrad, Handelsmann v. Darmstadt.

**Hof von Holland.** Hr. Keller, Kfm. von Bregenz.  
 Hr. Merkel, Part. von Friedrichshafen. Hr. Thurneisen,  
 Architekt v. Walluf.

**König von England.** Herr von Göler, Part. von  
 Mannh.im. Hr. Hennrich, Kfm. v. Ebersfeld.

**Rastauer Hof.** Hr. Geßert, Kfm. v. Worms. Hr.  
 Polny, Kfm. v. Langenau. Hr. Susinen, Kfm. v. Drisch-  
 weier. Hr. Edwe, Lehrer v. Besançon.

**Pariser Hof.** Hr. Lang, Part. v. Zweibrücken. Hr.  
 Strauß, Ingenieur mit Tochter v. Ludwigshafen. Herr  
 Kessei, Kfm. v. Frankfurt.

**Römischer Kaiser.** Herr Koch, Kfm. von Landau.  
 Hr. Fischer, Kfm. v. Freiburg. Hr. Müller, Rent. von  
 Heidelberg. Hr. Wenzel, Part. v. Wien. Hr. Buchwalder,  
 Ingenieur v. Delsberg. Hr. Watterwyl v. Watterwyl  
 v. Bern.

**Rose.** Hr. Eckert, Weinhändler v. Frankweiler. Hr.  
 Graf, Gutsbes. v. Straßburg. Hr. Holzwarth, Gastg.  
 v. Stersheim.

**Stadt Pforzheim.** Herr Geyer, Zimmermeister von  
 Steinach. Hr. Mayer, Gärtner v. Billingen. Hr. Hummel,  
 Maler v. Heidelberg. Hr. Schmidt, Def. v. Billingen.

**Waldhorn.** Herr Langenbach, Kfm. von Neustadt.  
 Hr. Schmeltz, Kfm. von Landenburg. Hr. Pfeifer, Kfm.  
 v. Straßburg. Hr. Sulzer, Rent. v. Speyer.

**Weißer Bär.** Herr Mellage, Kfm. von Frankfurt.  
 Hr. Kundmann, Kfm. v. Rastatt. Hr. Bloch, Fabr. von  
 Mühlhausen. Hr. Adalbert, Offizier v. Pstb. Hr. Sig-  
 mund, Apoth. v. Berlin. Hr. Frech, Bürgermeister von  
 Rehl. Hr. Rudolf, Oberlehrer v. Frankfurt. Hr. Schön-  
 born, Kfm. von Darmstadt. Hr. Fuchs, Gastwirth von  
 Ludwigshafen. Hr. Holzwarth, Fabr. v. Straßburg. Hr.  
 Hef, Fabr. v. Brüssel. Hr. Bauernfeind, Chemiker von  
 Stuttgart. Hr. Breisch, Mechaniker v. Sinsheim.

**Weißer Löwe.** Hr. Prinz, Kfm. v. Langenried. Hr.  
 Eberhard u. Hr. Köhler, Kauf. v. Kirchbach.

**Zähringer Hof.** Herr Mayer, Kfm. v. Heidelberg.  
 Hr. Fehrlroth, Kfm. v. Adelsheim. Hr. Schmitt, Kfm.  
 v. Frankfurt. Hr. Gaiger, Kfm. v. Stuttgart.

**In Privathäusern.**

Bei Hofmaler Wagner: Frau Physikus Kamm u. Fel.  
 Kamm von Achem. — Bei Sigmund A. Levis: Hr. Dr.  
 Levis v. Frankfurt. — Bei Kanzleigehilfe Clausing: Fel.  
 Langenbach v. Gernsbach. — Bei Hofinstrumentenmacher  
 B. Schuster: Herr A. Fischer, Instrumentenmacher von  
 Neukirchen. — Bei Oberst Klose: Fel. Emilie Koller von  
 Illenau. — Bei K. Limberger Wittwe: Frau Physikus  
 Sommerschuh v. Baden. — Bei Frau Weiß: Fel. Lindenlaub  
 von Lahr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

4m

Ranglist  
 Danhof

Gj